

Presseinformation

18. Oktober 2002

Weiterer Ausbau des Radwegenetzes im Weinviertel

Zusätzlich 600 Kilometer Radwege bis Ende 2005

Das Radwegenetz im Weinviertel wird nun weiter ausgebaut: Bis Ende 2005 soll als dritter und letzter Abschnitt im westlichen Weinviertel ein rund 600 Kilometer langes Radwegenetz fertiggestellt werden. Es handelt sich dabei um ein Routennetz bestehend aus Hauptrouten sowie aus Nebenrouten mit geringem Ausbaubedarf. Aus diesem Routennetz werden von der Tourismusregion Weinviertel vermarktbar Rundkurse entwickelt. Betroffen davon sind 42 Gemeinden in den Bezirken Hollabrunn, Horn, Korneuburg, Mistelbach und Tulln.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 3.432.848 Euro und umfassen Baumaßnahmen zumeist auf vorhandenen Güterwegen sowie Beschilderungen für das Routennetz und die Rundkurse. Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, dieses EURO FIT-Projekt mit Mitteln aus der Regionalförderung in der Höhe von 520.715 Euro und mit EU-Kofinanzierungsmitteln aus dem EFRE-Fonds, Ziel 2-Programm von 1.408.711 Euro zu unterstützen.

Mit diesem Projekt sollen die Möglichkeiten, die sich mit dem Radtourismus im Weinviertel ergeben, weiter genutzt werden. Im östlichen Weinviertel wurde bereits mit 19 Projektgemeinden überwiegend nördlich der Zaya ein rund 500 Kilometer langes Radwegenetz ausgebaut. Derzeit wird in einer weiteren Etappe gemeinsam mit 31 Projektgemeinden das südöstliche Weinviertel (südlich der Zaya) mit einem rund 600 Kilometer langen Radwegenetz erschlossen. Parallel zum Ausbau des dritten und letzten Abschnittes ist auch eine begleitende externe Fachberatung vorgesehen, um die Region bei der Entwicklung weiterer Angebote – Aufbau radfreundlicher Betriebe, Serviceeinrichtungen, Veranstaltungen etc. – zu unterstützen.